

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 5. April 1972, 7.45 Uhr:

In den frühen Morgenstunden hat in Tirol Niederschlag eingesetzt. Die Schneefallgrenze liegt zur Zeit noch bei 2000 m, wird aber laut Wetterwarte bis 1400 m Höhe sinken. In den Nordalpen ist in hohen Lagen ergiebiger Schneefall möglich. Auf den Bergen dreht der Wind auf West.

~~Auf den feuchten~~

Auf der feuchten Unterlage gleitet der Neuschnee mehrfach in meist kleinen Lawinen ab. Mit zunehmender Neuschneesicht besteht in den Nordalpen die Möglichkeit von Lawinenabgängen bis in den Bereich der hochgelegenen Verkehrswege.

Mit der gegebenen Schneeverfrachtung und den alten labil gebliebenen Schneebrettern besteht praktisch in allen Hangrichtungen eine örtliche Schneebrettgefahr. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten ist, besonders ~~ix~~ an nord- bis ostseitigen Hängen erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.